



TOP I Gesundheits-, Sozial- und ärztliche Berufspolitik

Titel: Sonderhaushalt für externe Beratung beim Projekt Ärzte-GOÄneu

Beschlussantrag

Von: Prof. Dr. Bernd Bertram als Delegierter der Ärztekammer Nordrhein
Dr. Petra Bubel als Delegierte der Ärztekammer Sachsen-Anhalt
Dipl.-Med. Frank-Ulrich Schulz als Delegierter der Landesärztekammer
Brandenburg
Dr. Andreas Hellmann als Delegierter der Bayerischen Landesärztekammer
Dr. Frauke Wulf-Homilius als Delegierte der Ärztekammer Niedersachsen
Dr. Susanne Blessing als Delegierte der Landesärztekammer Baden-
Württemberg
Wieland Dietrich als Delegierter der Ärztekammer Nordrhein
Dr. Christian Albring als Delegierter der Ärztekammer Niedersachsen
Dr. Joachim Wichmann als Delegierter der Ärztekammer Nordrhein

DER DEUTSCHE ÄRZTETAG MÖGE BESCHLIESSEN:

Der 119. Deutsche Ärztetag 2016 fordert die Landesärztekammern auf, für die Entwicklung einer Ärzte-GOÄneu die notwendigen finanziellen Mittel für externe Beratung und IT-Kapazitäten entsprechend zur Verfügung zu stellen, da die Leistungsbewertungen betriebswirtschaftlich kalkuliert und im Sinne einer grundsätzlichen Systematik weiterentwicklungsfähig ausgestaltet werden müssen. Dazu sollte ein Sonderhaushalt für das Jahr 2016 in Höhe von 3,0 Mio. Euro aufgestellt werden, der auf 2017 übertragbar ist. Etwaig nicht verbrauchte Mittel sollten an die Landesärztekammern zurückgeführt werden.

Begründung:

Um einen "eigenen" Entwurf einer Ärzte-GOÄneu zu entwerfen, muss die Bundesärztekammer durch die Landesärztekammern in die Lage versetzt werden, professionelle Unterstützung zur Erarbeitung dieser in Anspruch nehmen zu können.

Angenommen: Abgelehnt: Vorstandsüberweisung: Entfallen: Zurückgezogen: Nichtbefassung:

Stimmen Ja: 0

Stimmen Nein: 0

Enthaltungen: 0